

Der Oberbürgermeister
Hanno Benz

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Frau Stadtverordnete
Kerstin Lau
Fraktion UFFBASSE
Pützerstraße 6
64287 Darmstadt

Per E-Mail: infobasse@gmx.net

Der Oberbürgermeister
Hanno Benz

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2201 - 04
Telefax: 06151 13-2205
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-Mail: oberbuergemeister@darmstadt.de

Datum:
09.09.2026

**Ihre Kleine Anfrage vom 23. Juli 2026
Kinder- und Jugendbeteiligung beim Mühlthalbad**

Sehr geehrte Frau Lau,

Ihre im Betreff genannte Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Frage 1:
In welcher Form wurden Kinder und Jugendliche an der Planung des Mühlthalbads beteiligt?**

Antwort:

Am 16. Dezember 2021 fand eine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung zur Sanierung des Mühlthalbades in Eberstadt statt. Ergänzend hierzu wurden Beteiligungsveranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen im Kinderhaus Paradies, im Jugendzentrum Go-In, in der Kindertagesstätte Thomasstraße sowie im Rahmen der Mobilen Praxis an der Frankenschule, der Ludwig-Schwamb-Schule und der Andersenschule durchgeführt.

**Frage 2:
Welche wesentlichen Anregungen und Vorschläge wurden im Rahmen der Beteiligung eingebracht?**

Antwort:

Im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung wurden insbesondere folgende Anregungen und Wünsche eingebracht:

- **Attraktivere Rutschen:** Der mit Abstand am häufigsten genannte Wunsch war der Bau neuer und größerer Rutschen. Gewünscht wurden mehrere Rutschen für verschiedene Altersgruppen, lange und kurve Röhrenrutschen, Breitwellen- und Doppelrutschen sowie zusätzliche Kleinkinderrutschen.

- **Aufwertung des Kinderbereichs:** Viele Teilnehmende regten eine attraktivere Gestaltung des Kinderbeckens mit Wasserspielen an. Häufig genannt wurden Wasserpilze, Springbrunnen, Wasserdüsen, kleine Wasserfälle, Blubber- und Sprudelelemente sowie weitere Spiel- und Kletterelemente.
- **Mehr Spiel- und Bewegungsangebote:** Gewünscht wurden zusätzliche Spielmöglichkeiten auf den Grünflächen, darunter Spielplätze, Klettergeräte, Fußballflächen, Beachsportangebote, Tischtennis sowie Bewegungsangebote wie Yoga.
- **Erhalt und Verbesserung bestehender Angebote:** Mehrfach wurde der Wunsch geäußert, den Sprungturm und die Sprungbretter zu erhalten sowie ausreichend große Schwimm- und Badebereiche bereitzustellen.
- **Gastronomie und Aufenthaltsqualität:** Ein Kiosk mit Eis, Pommes und weiteren Snacks wurde vielfach gewünscht. Darüber hinaus wurden ausreichend Schattenplätze, Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie ansprechend gestaltete Umkleiden und Duschen angeregt.

Darüber hinaus wurden vereinzelt weitere Angebote wie ein Strudelbecken, Tennis- oder Minigolfanlagen, Trampoline, Parkour-Elemente, beleuchtete Rutschen oder besondere Wasserattraktionen vorgeschlagen. Diese Wünsche konnten überwiegend aufgrund von Platzmangel, denkmalschutzrechtlicher Vorgaben oder eines unverhältnismäßigen Aufwands nicht berücksichtigt werden.

Frage 3:

Welche dieser Vorschläge sind in die weitere Planung eingeflossen und welche nicht?

und

Frage 4:

Aus welchen Gründen wurden einzelne Vorschläge gegebenenfalls nicht berücksichtigt?

Antwort:

Die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung sind in die Planung eingeflossen und konnten in wesentlichen Teilen berücksichtigt werden.

Der vielfach geäußerte Wunsch nach einem attraktiveren Rutschenangebot wurde umgesetzt. Anstelle der bisherigen einzelnen Rutsche in das Hauptbecken entsteht eine separate Rutschenanlage mit einer Breitwellenrutsche und einer Schlauchrutsche.

Auch der Kinderbereich wurde umfassend aufgewertet. Das neu gestaltete Kinderbecken verfügt über eine räumliche Gliederung durch Bepflanzung sowie über Kleinkinderrutschen, einen Wasserpilz, mehrere Wasserdüsen und weitere Wasserspiel- und Kletterelemente.

Darüber hinaus wurden die Spiel- und Bewegungsangebote erweitert. Ergänzend zum bestehenden Beachvolleyballfeld wird ein weiteres großes Sandspielfeld mit Toren geschaffen, das für Beachhandball und Beachfußball genutzt werden kann.

Der Sprungturm bleibt erhalten. Zudem wird wieder ein gastronomisches Angebot mit beschatteten Sitzbereichen zur Verfügung stehen.

Insgesamt konnten die wesentlichen Anregungen aus der Kinder- und Jugendbeteiligung in die Planung aufgenommen werden. Lediglich einzelne Vorschläge konnten aus den genannten Gründen nicht berücksichtigt werden.

Frage 5:

In welcher Form wurden oder werden die beteiligten Kinder und Jugendlichen über die Ergebnisse der Beteiligung und den weiteren Umgang mit ihren Vorschlägen informiert?

Antwort:

Die Federführung in der Steuerung der Beteiligung obliegt dem jeweils zuständigen Fachamt, in diesem Fall dem Sportamt.

Im Februar und März 2022 wurden die Kinder und Jugendlichen der Kita Thomasstraße, des Kinderhaus Paradies, des Jugendzentrums Go-In in Kooperation mit dem SportKlub Eberstadt, der Schulkindbetreuung und der Schulsozialarbeit der Andersenschule, der Frankensteinschule und der Ludwig-Schwamb-Schule jeweils in einem Workshop zur Ausgestaltung der Freifläche, der Rutschen und des Kinderbeckens befragt. Alle Einrichtungen befinden sich im Einzugsbereich des Mühlalbbades.

Weiterhin wurden die Ergebnisse der Erwachsenenbeteiligung von den Kindern und Jugendlichen bewertet und priorisiert. Die Workshops wurden durch die Abteilung Kinder- und Jugendförderung und dem Jugendbildungswerk im Jugendamt vorbereitet und von den pädagogischen Fachkräften vor Ort durchgeführt. Die Ergebnisse wurden Ende März 2022 dem Sportamt übergeben.

Zu Freiflächen gab es u.a. folgende Anregungen:

- Spielplatz
- Verpflegung (Kiosk, Bar, Eisdielen)
- Klettergerüst / Kletterturm
- Fußballplatz
- Beachvolleyballplatz
- Tennisplatz
- Tischtennisplatte

Kinderbecken u.a.:

- Überdachung/Schatten
- Rutsche
- Wasserpilz
- Sprungbrett
- Springbrunnen

Rutsche u.a.:

- Zwei Rutschen
- Röhren- / Tunnelrutsche
- Rutsche für kleinere Kinder

Die Vorschläge wurden auf verschiedenen Wegen eingesammelt, teilweise wurden Bilder gemalt, teilweise Ideen mündlich geäußert oder auf Karten aufgeschrieben. Alle Vorschläge sind dokumentiert.

Frage 6:

Ist vorgesehen, die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung öffentlich zu dokumentieren?

Antwort:

Nein.

Mit freundlichen Grüßen



Hanno Benz
Oberbürgermeister

Verteiler:

Büro der Stadtverordnetenversammlung
und Gremiendienste

Pressestelle ☐ zur Kenntnis
☐ zur Veröffentlichung

Sportamt
Dezernat II